

# Spitzenplatz im Kreditgeschäft

## Sparkasse Neuburg-Rain präsentiert einige Rekordzahlen - Bausparen ist wieder im Kommen

erstellt am 27.04.2022 um 19:30 Uhr

**Neuburg - Die Sparkasse Neuburg-Rain hat bei ihrer Bilanzpressekonferenz am Mittwoch im Neuburger Kinopalast erneut etliche Rekordzahlen für 2021 präsentiert.**



Im Neuburger Kinopalast präsentierten Vorstandsmitglied Wolfgang Pöppel (v.l.), Vorstandschef Nils Niermann und Verwaltungsratsvorsitzender Bernhard Gmehling die Zahlen der Sparkasse Neuburg-Rain. | Foto: Stark

Ein ähnlicher Anstieg sei angesichts der politischen und wirtschaftlichen Lage für das aktuelle Jahr nicht zu erwarten, erklärten der Vorstandsvorsitzende Nils Niermann und Neuburgs Oberbürgermeister Bernhard Gmehling, der gleichzeitig Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse ist.

Denn Ukraine-Krieg, Inflation und stark steigende Rohstoffpreise machten die Situation gerade nicht einfach, sagte Niermann. Und Gmehling sprach sogar schon von einer sich anbahnenden Wirtschaftskrise. Doch bei der Sparkasse, versicherte Niermann, deute sich keine Krise an, allenfalls ein Abflachen der Erfolgskurve nach einer Reihe von Rekordjahren.

1,371 Milliarden Euro betrug die Bilanzsumme im vergangenen Jahr, damit legte die Sparkasse gegenüber 2020 noch einmal um 100,6 Millionen Euro zu, das entspricht einem Plus von 7,9 Prozent. "Das war eigentlich mehr, als uns lieb war", sagte Niermann. Schließlich hatte dieser Zuwachs auch mit einer erneuten Steigerung der Kundeneinlagen (von 987,3 Millionen auf 1,044 Milliarden Euro) zu tun, für die die Sparkasse immer noch Negativzinsen zahlen musste. Über andere Zahlen freute sich Niermann entsprechend mehr, etwa über die Entwicklung der Kundenkredite: "Schon 2020 war das beste Jahr unserer Geschichte", erklärte der Vorstandschef. Und das Ergebnis habe man jetzt noch einmal steigern können, von 799,6 Millionen auf 920,6 Millionen Euro. Mit diesem Wachstum um 15,1 Prozent nimmt die Sparkasse Neuburg-Rain unter den 63 bayerischen Sparkassen den Spitzenplatz ein. "Wir sind in einer prosperierenden Gegend, da wird viel gebaut", erklärte Niermann. Neue Kreditzusagen erhöhten sich sogar um 76,9 Prozent, von 167,6 Millionen auf 296,5 Millionen Euro. Die meisten neuen Kredite flossen dabei in den Wohnungsbau. Die Steigerung dort betrug 52,9 Prozent, absolut wurden Kredite in Höhe von 166,3 Millionen Euro zugesagt. "Das ist eine Topzahl", sagte Niermann. Der Wohnungsbau werde aber abflachen. Er glaube, dass der Trend hin zum Kauf von bestehenden Häusern gehen werde, da dort die Kosten gerade überschaubarer seien.

In den vergangenen zehn Jahren entwickelte sich der Wertpapierbestand der Sparkassen-Kunden exorbitant: von 160,3 Millionen Euro im Jahr 2012 auf 397,5 Millionen im Jahr 2021. Gegenüber dem Vorjahr war der Bestand noch einmal um 20,7 Prozent gestiegen. Auch die Gesamt-Kundeneinlagen legten um 6,1 Prozent zu. Sie betragen 1,631 Milliarden Euro.

Nach unten ging es beim Objektwert der vermittelten Immobilien (13,9 Millionen Euro, minus sieben Prozent), der Bausparer-Abschlusssumme (32,2 Millionen Euro, minus 5,9 Prozent) sowie den Neuabschlüssen bei den Lebensversicherungen (16,5 Millionen Euro, minus 20,6 Prozent). Trotz des Rückgangs im Vorjahr merke er, dass das Thema Bausparen auf einmal aufgrund der Zinsentwicklung wieder interessanter werde, sagte Niermann.

Bayernweit auf Rang eins der Sparkassen liegt das Institut bei den Vertriebsgirokonten. Dort gab es einen Zuwachs um 400 auf nun 22715 Konten. Dazu erhöhte die Sparkasse ihr Eigenkapital um 5,9 Millionen auf 125,5 Millionen Euro. Bei der Erhöhung sind

auch drei Millionen Euro zusätzliche Risikovorsorge einkalkuliert. "Für die Corona-Pandemie ist das ein sehr, sehr guter Wert", sagte Niermann.

## AUS DER PRESSEKONFERENZ

? Jubiläum: Die Sparkasse wird in diesem Jahr 180 Jahre alt. "Wir hoffen, dass wir das auch feiern können", sagte Vorstandsvorsitzender Nils Niermann.

? Spenden: Im vergangenen Jahr flossen laut Sparkasse rund 100000 Euro in Form von Spenden und Sponsoring vor allem für gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke. Der Schwerpunkt lag auf Frühförderung und sozialer Arbeit.

? Online-Banking: Im Schnitt nutzen 70 Prozent der Sparkassen-Kunden Online-Banking. Die Zahl der Funktionen soll weiter ausgebaut werden. Allerdings wird das laut Vorstandschef Niermann vorerst keine Auswirkungen auf die 18 Haupt- und 16 Geschäftsstellen haben. Zunehmend macht die Sparkasse auch Werbung über die sozialen Netzwerke.

? Nachhaltigkeit: Die Sparkasse hat sich nach eigener Aussage der Nachhaltigkeit verschrieben. Niermann erwähnte die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der umgebauten Hauptstelle in Neuburg, den Bau von Insektenhotels und nachhaltige Finanzprodukte. DK

© donaukurier.de | *Thorsten Stark*

---

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/neuburg/Spitzenplatz-im-Kreditgeschaeft;art1763,4869002>